

m, Moskau.
 eut., Colberg.
 ia.
 r, Tourcoings.
 el.
 h, Breslau.
 as.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr . . .	12 M.	—	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr . . .	7 „	50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr . . .	4 „	50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat . . .	2 „	20	2 „ 50 „

22. Jahrgang.

Einkrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitionsspalte oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

1888.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstraße 19, anzuzeigen.

Die Redaction.

des

unter Leitung des

Nachmittags 4 Uhr.

1. Triumphmarsch aus „Heinrich der Löwe“ *Kretschmer.*
2. Michel Angelo, Concert-Ouverture *Gade.*
3. Arie aus „Hans Heiling“ *Marschner.*
Posaune-Solo: Herr Schrödt.
4. Sérénade espagnole, Walzer *Métra.*
5. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14 *Beethoven.*
6. Ouverture zu „Tell“ *Rossini.*
7. Divertissement aus „Der Mikado“ *Sullivan.*
8. Ulanenruf, Charakterstück *Eilenberg.*

ausgeführt

unter Leitung des

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|------------|
| 1. Eröffnungs-Marsch | Schröder. |
| 2. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ | Basin. |
| 3. Wenn ich an Dich gedenke, Lied | Curth. |
| Solo für Trompete. | |
| 4. Electriche Funken, Walzer | Zikoff. |
| 5. Cavatine aus „Nebucadnezar“ | Verdi. |
| 6. Cornet-Quartett: a) Die Kapelle. b) Lang' ist's her. c) Marsch der Priester aus „Die Zauberflöte“. | |
| 7. Amoretten-Polka | Herrmann. |
| 8. Fantasie Concertante | Hallmeier. |
| Trompete-Solo: Herr Beier. | |
| 9. Auf dem Heimweg, Marsch | Unrath. |

Wiesbaden, 15. Dec. Das heutige Abend-Concert im Curhause wird durch die Réunion d'ansante, welche im weissen Saale abgehalten wird, nicht beeinträchtigt; dasselbe findet gleichzeitig im grossen Saale statt.

Zum Troste. Der gute Deutsche hat immer einen Trost. Zum Beispiel: Der Privatier Piapperl geht mit einem Schwipps die Wirthshausstreppe hinunter, glitscht aus — und bricht sich den linken Arm. „Sang froh, dass' nôt der rechte is“ — trösten ihn seine Freunde, die ihn andern Tags an seinem Krankenlager besuchen. — Hätte er den rechten Arm gebrochen — würden sie sagen: „Es hätt a Fuss auch sein können — san's froh — so können S' doch umanander geh'n — wenigstens!“ — Hätt' er einen Fuss gebrochen — hiesse es: „Sie können sich gratuliren, hätten leicht 's Guack auch brechen können.“ — Und wenn er das Genick wirklich gebrochen hätt', würden Alle sagen: „A Glück is — für'n Piapperl — hat er doch nôt lang leiden müssen!“

Raab Grazer 100 Thaler-Loose. Die nächste Ziehung findet am 2. Januar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 60 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von Mark 0,50 pro Stück.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
13.	Dec. 10 Uhr Abends	763.9	— 1.0	75 %
14.	" 8 " Morgens	762.6	— 6.0	81 "
	1 " Mittag	762.4	— 2.3	78 "

13. December. Niedrigste Temperatur — 2,7, höchste + 1,4, mittlere — 1,0.
Allgemeines vom 14. December. Gestern Mittag wolkenlos, leiser Ost, kalt;
heute Morgen ebenso, Reif. Maier.



**Samstag den 15. December, Abends 8½ Uhr,
im weissen Saale:**

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-**
karte, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Cura-
haus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für
Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen
zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curhauskarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben.

Einwandskarte besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. December 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Schroers, Hr. Kfm. m. Fam., Crefeld.
Schlichter, Hr. Kfm., Stuttgart.

Einhorn.
Hartmann, Hr. Kfm., Solingen.
Becker, Hr. Kfm., Wetzlar.
v. Schwedler, Frl. Greiz.
Schindling, Hr., Hamburg.
Bloch, Hr. Kfm., Frankfurt.
Neus, Hr. Kfm., Leipzig.
Bergmann, Hr. Inspector, Frankfurt.
David, Hr. Kfm., Darmstadt.

Zum Erbsprinz.
Mohr, Hr., Diez.
Grelle, Hr. Kfm., Gandersheim.
Reitz, Hr. Kfm., Nastätten.

Europäischer Hof.
v. Saldern-Ahlmb, Frl., Potsdam.

Grüner Wald.
Wood, Hr. Kfm., Nottingham.
Kaufmann, Hr. Kfm., Mannheim.
Staely, Hr. Kfm., Offenthal.

Hotel zum Bahn.
Boret, 2 Hrn., Feusel.

Goldene Kette.
Wallinghoff, Hr., Weimar.
Trill, Frl., Mannheim.

Hotel du Nord.
Ettl, Hr., Wien.

Nonnenhof.
v. d. Haag, Hr. Rent. m. Tocht., Lättich.
Blakwood, Hr. Rent., London.

Frhr. v. Burgfeld, Hr. Offic., Potsdam.
Staufenberger, Hr. Fabrikbes., Döplin.
Wood, Hr. m. Sohn u. Tocht., Portsmouth.
Asbach, Hr. Kfm., Köln.

Rhein-Hotel.
Meck, Frl., Copstanz.
Birek, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fam., Hamburg.

Tannus-Hotel.
Kirch, Hr., Frankfurt.
Siegel, Hr. Kfm., Mannheim.
Lesemeister, Hr., Oberlahnstein.
Wildhayen, Hr. m. Fam., Lemberg.
Walker, Hr. Rent. m. Bed., Altona.
Birkfeld, Hr. Kfm., Schaffhausen.

Hotel Victoria
von der Heydt, Hr. Baron m. Fr. u. Bed., Berlin.
Baffum, Hr. Consul, New-York.
Wallenstein, Hr. Kapellmstr., Frankfurt.

Hotel Vogel.
Kruythoff, Hr. Kfm., Amsterdam.
Teutscher, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
Kinon, Hr. Kfm., Aachen.

Hotel Weiss.
Badekow, Hr. Kgl. Reg.-Baumstr., Frankfurt.
Bayerle, Fr., Diez.

In Privathäusern.
Villa Carola.
v. Bölow, Fr., Potsdam.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren. 7588

Salon elegantly fitted up
for
Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.



Sonntag den 16. December, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: Die Moldau, symphonische Dichtung
(aus dem Cyklus symphonischer Dichtungen „Mein
Vaterland“ Smetana.
2. Tragische Ouvertüre Brahms.
3. Fünfte Symphonie, C-moll Beethoven.

Numerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnumerirt, für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mark.

Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs
Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme
vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet 1869.

Friedrich Bickel

7601 Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,
empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

G. Accarisi & Nipote

7597

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

7583

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und **Chocolade**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12-2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: **C. Stahl.**

7603

Deutscher Keller

7614

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. **Souper** per Couvert Mk. 1,20.
Vorzügliche Weine, — Aecht Münchener Bier.

Hochfeine Neuheit!
Maiglöckchen
Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,
gegenüber dem Gereonsplatz,
zu haben bei:
C. Heiser, Hoflieferant.

Violin-Unterricht sowie Begleitungsstunden (Sonaten &c.) übernimmt
Franz Nowak,
Concertmeister des städt. Curorchesters,
Stiftstrasse 23. 8194

Thorough instruction in pianoforte
playing by **W. Mahfeld**, from Cur-
Orchestra.
To be seen at his rooms Geisbergstr. 30,
between the hours 2 1/2 and 3 1/2. 8193

Alfred von Goutta
Lehrer des Zitherspiels. 7819
Wohnung: Nerostrasse 11a.

Neues zu Weihnachts-Geschenken:
Lampenschleier in Seepflanzen
(Algen) zwischengeklebt, dauerhaft, Gratula-
tionskarten und Kartenständer Well-
strasse 17 II. von 10 bis 2 Uhr. 8201

Pension Fiserius

Leberberg 1. 7615

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingänge des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause.

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Carpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 7613

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 15. December 1888.

219. Vorstellung.

(45. Vorstellung im Abonnement.)

Die bezähmte Widerspänstige.
Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare.
Nach der Schlegel'schen Uebersetzung für
die Bühne eingerichtet von Deinhardtstein.

* Catharina . . . Frl. Jenny Haacke,
vom Stadttheater in Strassburg als Gast.

Tanz.
Anfang 6 1/2 Uhr.